

Stadt Halle

ÜBER DEN KUNDEN:

Auch unser Kunde, eine mitteldeutsche Großstadt, musste die Corona-Pandemie mithilfe von Test- und Impfbizentren bewältigen. Im Einsatz waren dort knapp 150 Samsung-Tablets, die durch unser MobiVisor MDM verwaltet wurden. Lesen Sie unsere Referenz, um zu erfahren, wie unsere Software den administrativen Aufwand erleichtern konnte.



HERAUSFORDERUNG

Als die Covid-19-Pandemie Anfang 2020 ausbrach, musste alles ganz schnell gehen. Es wurden Schutzmasken produziert, PCR- und Schnelltests entwickelt und kostenlose Bürgertests in Testzentren angeboten. Und anschließend kam endlich die langersehnte Corona-Impfung. Im Zuge dessen wurden neben den bisherigen Testzentren auch Impfbizentren eröffnet, die die Daten von vielen Patient*innen speichern und verwalten mussten.

Es war klar, dass der bürokratische Aufwand nicht ohne digitale Hilfe zu stemmen war. Patient*innendaten mussten aufgenommen, Testergebnisse eingetragen und schließlich an die Menschen per E-Mail versendet werden.



Stadt Halle

DIE LÖSUNG

Der Kunde besorgte deshalb über 100 Samsung-Tablets, die in den Zentren eingesetzt wurden. Nun stellte sich heraus, dass es schwierig ist, ohne übergeordnete Verwaltungsstruktur den Überblick darüber zu behalten, wo und wann welche Tablets im Einsatz sind. Auch Datenschutzbedenken wurden lauter: ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen könnten Daten der Patient*innen leaked werden.

Die Verwaltungsoberfläche der Geräte stellte unser Mobile Device Management (MDM) System bereit. Mit MobiVisor konnte die schnelle Verwaltung der Endgeräte gesichert und so Sicherheitsrisiken vorgebeugt werden. Mithilfe des Single-App-Mode konnten Nutzer*innen der Endgeräte nun die vorbestimmten Anwendungen nicht mehr beenden oder verlassen und Konfigurationen des MDM erlaubten zum Beispiel die Nutzung unbefugter WLAN-Netzwerke nicht mehr. Richtlinien gaben Nutzungsweise vor und sicherheitsgefährdende Anwendungen konnten geblockt werden.

"Mit Support zur Stelle"

Der Kunde schätzte hierbei besonders die einfache Einrichtung der Geräte, sowie die Flexibilität und Umfang der Funktionen und Konfigurationen. Auch die Einfachheit der Bedienung war eine große Unterstützung: In Zeiten, in denen alles schnell gehen musste und ungewiss war, war jegliche Hilfe eine riesige Entlastung. Bei der Einrichtung war unser Support deshalb jederzeit zur Stelle, beriet bei Fragen und stand bei Fehlern immer wieder zur Seite. Hinzu kam, dass sowohl Android- und Apple-Geräte verwaltet werden mussten: Dies konnte zur positiven Überraschung des Kunden ebenfalls durch unsere Software gewährleistet werden, denn auch hierdurch entstand eine große Entlastung. Mit MobiVisor braucht es nur eine einzige Software für die Verwaltung aller Geräte. Insgesamt entstand durch die Kurzfristigkeit und Dringlichkeit der Pandemieumstände ein Bedarf, der durch MobiVisor zur vollsten Zufriedenheit des Kunden gedeckt werden konnte. Die Impfung und deren Verwaltung konnte erfolgreich digitalisiert werden. Obwohl der Einstieg in das Thema MDM für den bisher unerfahrenen Kunden eher schwierig war, konnte das MobiVisor-Team mit Support zur Stelle stehen. Zwar ist die Pandemie nicht gänzlich vorbei, jedoch ist der Bedarf für mobile Geräte in Test- und Impfzentren erheblich gesunken. Deshalb setzt der Kunde die über 140 mit MDM verwalteten Tablets nun in der Stadtverwaltung ein – und auch die lokale Feuerwehr wird versorgt.